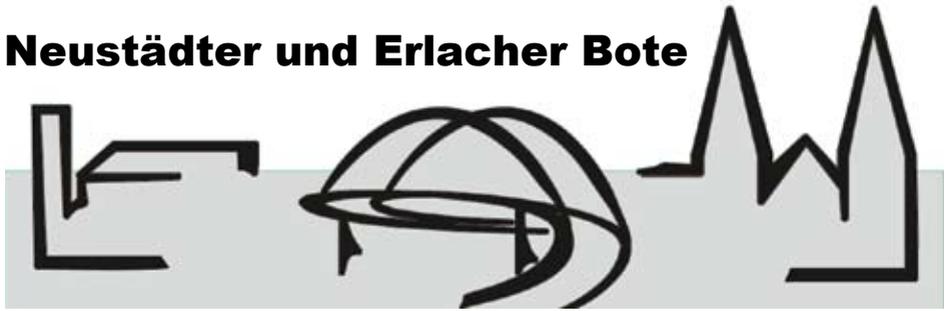


Neustädter und Erlacher Bote



Das Infoblatt der Gemeinde Neustadt a.Main

Ausgabe: Juni 2018

HOFFNUNG SCHENKEN

HAFENFEST

29 JUNI BIS 30 JUNI 2018
NEUSTADT AN DEN MAINWIESEN

29.06 STARTING DAY

AB 16 FESTBETRIEB
20:30 'PARTYMUGGE'
AB 20:30 COCKTAILBAR
CARACTÈRE MENDEREZ

30.06 BEATABEND

12 GRILL, GERÄUCHERTE FORELLE,
STECKERLFISCH, MAINTALEXPRESS
13-15 FAHRRAD-TURNIER DER OVW NEUSTADT
14-17 KAFFEE & KUCHEN
AB 20 'GET UP' PARTYBAND
AB 20.30 COCKTAILBAR CARACTÈRE MENDEREZ

GANZTÄTIG
AUSSTELLUNG & VORFÜHRUNG 'SAWDUST & ART'
& TRIKEFAHRTEN
BESICHTIGUNG FRACHTERS 'STARK'
TOMBOLA DURCH DIE IG METALL

MEDIA LIFE
WIRTSCHAFTSLEBEN

Redaktionsschluß,
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

für Juliheft: 22.06.2018

Erscheinungstermin:
29. Juni 2018

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie
direkt in den Bürgermeistersprech-
stunden oder unter folgender E-Mail
abgeben:

bote@neustadt-erlach.de

Impressum:

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeinde Neustadt a.Main
Spessartstr. 3
97845 Neustadt a.Main

Verantwortlich für den gemeindlichen
Inhalt:

Der Erste Bürgermeister
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Verei-
nen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende
verantwortlich.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister/Verwaltung:

Rathaus Neustadt (09393) 506
Mobil: (0176) 42002065

E-Mail:
buergermeister@neustadt-erlach.de

Fax Rathaus: (09393) 993171
VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:
www.neustadt-erlach.de
www.vgem-lohr.de

Forstbetrieb:

Tel. (09393) 9939142
Mobil (0170) 3517995
E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

Bauhof/Wasserversorgung:

Tel. (09393) 9939142
Mobil (0172) 8740961
oder (Vertretung)
Tel. (0170) 3517995
E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

Stromstörungen:

Tel. (0941) 28003366
(am Wochenende)

Bürgermeistersprechstunden:

Im Rathaus, Spessartstr. 3, 1. Stock
Dienstag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ortsteil Erlach:

Jeweils nach vorheriger Terminver-
einbarung.

Sprechzeiten Forsttechniker:

Nach telefonischer Vereinbarung

Bericht über die Gemeinderatssitzung Neustadt a. Main am 26.04.2018

Anwesend: Erster Bürgermeister Stephan Morgenroth, Michaela Benkart-Weyer, Wieland Braun, Julian Fleckenstein, Anton Fleckenstein (TOP 1 – 3), Peter Gowor, 3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Maier Wolfgang, 2. Bürgermeister Klaus Schwab, Susanne Selke

Abwesend: Christian Weyer

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Erster Bürgermeister Stephan Morgenroth den Antrag auf Erweiterung der heutigen Tagesordnung. Im öffentlichen Teil sollen noch als TOP 6 - eine isolierte Befreiung, sowie im nichtöffentlichen Teil ein weiterer Tagesordnungspunkt aufgenommen werden.

Der Gemeinderat stimmte der gewünschten Erweiterung der Tagesordnung zu. Die festgelegten Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 02 Ortsbesichtigungen Spielplatz im „St.-Johannes-Weg“, Erlach

Bürgermeister Morgenroth führte auf den terrassenförmigen Spielplatz der grundsätzlich schon immer so aussehe, aber für die Kinder nicht sehr attraktiv sei. Auch

musste eine Rutsche im letzten Jahr aus sicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Er informierte, dass ein immenser Aufwand an Pflege durch die Hanglage von den Gemeindearbeitern nötig sei. Auch an den drei Grundstücksgrenzen sei die Grünpflege sehr problematisch. Der Bewuchs erstreckte sich teilweise auch auf die Nachbargrundstücke. Des Weiteren sei keine 150 m entfernt am Dorfplatz in Erlach ein neuer Spielplatz integriert worden, sodass es hier im Ortsteil zwei Spielplätze gebe.

Bei diesem Ortstermin war auch ein Nachbarskind anwesend. Bürgermeister Morgenroth bat den Jungen, einmal vorzutragen, wie sich die Kinder den Spielplatz vorstellen könnten. Dieser erzählte, dass sich die Kinder Sträucher, Verstecke, Häuschen und eventuell eine gebogene Röhrenrutsche wünschten. Auch ein Holzhaus, andere Spielgeräte und ein Sandaustausch wären sicher wünschenswert.

Der Bürgermeister bedankte sich bei dem Jungen und informierte zu den Ausführungen, dass allein die gewünschte Röhrenrutsche ca. 8.000-10.000 € kosten würde. Von anderen Spielgeräte und Häuschen ganz zu schweigen.

Er bat den Rat sich bis zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen Gedanken zu machen, wie man in Sachen Spielplatz weiter vorgehen wolle.

Spielplatz am Dorfplatz Erlach

Anschließend besichtigte der Gemeinderat in der Ortsmitte den Dorfplatz Erlach mit angegliedertem neuen Spielplatz.

Friedhof Erlach

Im Anschluss wurde der Erlacher Friedhof besichtigt. Bürgermeister Morgenroth erläuterte kurz, was in den vergangenen Jahren am Erlacher Friedhof investiert wurde. U.a. wurde der Wasseranschluss komplett frostsicher erneuert. Nun müsse man sich Gedanken um die beiden nach dem Eingang



GRAMPP + UMWELT
PRÄMIE*
= **15.500€**
BIS ZU
FÜR IHREN ALTEN DIESEL

*Die GRAMPP-Umweltprämie setzt sich aus der Umweltprämie** des Herstellers und unserem Hausnachlass zusammen. Die Höhe von 15.500 Euro ist modellabhängig und hier am Beispiel eines VW Touareg im Vergleich zum LPE des Herstellers inkl. Umweltprämie und Grampp-Bonus gerechnet. **Weitere detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.grampp.net.

Rufen Sie gleich an **09352.8755-0**

Autohäuser
GRAMPP
Lohr + Karlstadt . www.grampp.net

nach rechts führenden Pflasterwege machen. Er stellte zur Debatte, ob man diese wie ursprünglich angedacht erhalten wolle, oder ob die Platten entfernt werden sollen, um die Wege, wie in Friedhöfen oft üblich mit rotem Schotterkies zu befestigen.

3. Bürgermeisterin Rosalinde Grübel sprach sich für die Schottervariante aus. Auch habe sie mehrere freiwillige Helfer aus Erlach gefunden, die sich bereits erklärt haben, diese Arbeiten auszuführen.

Bürgermeister Morgenroth bedankte sich für die zugesagte Hilfe und schlug vor, die Arbeiten wie beschrieben auszuführen. Sobald die Arbeiten beginnen sollen bat er um Rückmeldung an die Gemeinde, so dass diese für die Entsorgung der alten Betonplatten Sorge könne und zeitgleich das benötigte Arbeitsgerät und Material für die Herstellung der beiden Wege sorgen kann.

Der Gemeinderat signalisierte die Zustimmung zu den geplanten Maßnahmen.

Festplatz an der Mainlände Erlach

Auf dem weiteren Weg wurde der Festplatz an der Mainlände in Erlach in Augenschein genommen. Ein eventueller früher geplanter neuer Spielplatz können nur zum Main hin gebaut werden, was aber wasser- und baurechtlich sicherlich nicht ganz einfach umzusetzen wäre. Zudem sei ein Spielplatz direkt am Mainufer nicht ohne Risiko.

Parkanlage „Kohlwiese“ im Ortsteil Neustadt

Der letzte Besichtigungspunkt führte den Gemeinderat in die Parkanlage „Kohlwiese“ in Neustadt.

Erster und 2. Bürgermeister hatten sich im Vorfeld schon Gedanken über eine mögliche künftige Gestaltung der „Kohlwiese“ gemacht. Hierzu fand bereits vergangene Woche ein Termin mit Vertretern des Bayernwerks statt. Grund hierfür war die Neugestaltung des Weges entlang der

Grünfläche sowie des Spielplatzes mit neuen Lampen, um so auch bei Dunkelheit den Weg nutzen zu können und nicht an der stark befahrenen Hauptstraße den engen Gehweg nutzen zu müssen. Darüber hinaus soll das Podest am Fischteich saniert werden. Auch über die Erneuerung des Ballfangzauns am Bolzplatz müsste nachgedacht werden.

Hinsichtlich der Gestaltung der Lampen am Fußweg stelle sich die Frage, ob eine gestalterische oder eine technische Variante zum Einsatz kommen soll. Die Preisunterschiede wären hierbei mit brutto ca. 350 € je Leuchte relativ gering.

Bürgermeister Morgenroth bat die Gemeinderatsmitglieder sich hierüber Gedanken zu machen – auch ob der Bolzplatz mit einem neuen Fangzaun besser zu sichern sei.

Alter Neustadter Bauhof

Darüber hinaus sprach er die Gestaltung des alten Neustadter Bauhofes an. Es wäre schön auch hier, ähnlich wie in Erlach, freiwillige Helfer zu finden, die sich bereit erklären würden, das Gebäude neu zu streichen.

Zum Abschluss der Ortsbegehung stellte der Bürgermeister fest, dass man sich über die Beleuchtung im Allgemeinen für die Zukunft Gedanken machen müsse.

Er werde den Gemeinderat zu dieser Problematik in der nun folgenden öffentlichen Gemeinderatssitzung im Rathaus weiter informieren.

Die Sitzung wurde unmittelbar daran anschließend im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

TOP 03 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt. Die

Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde dem Gemeinderat zur Einsichtnahme aufgelegt

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschriften gelten daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Architektenleistungen für die denkmalpflegerische Voruntersuchung der „Michaelskirche“

Hinsichtlich einer möglichen Sanierung der „Michaelskirche“ und der davor durchzuführenden denkmalpflegerischen Voruntersuchung führte der Erste Bürgermeister Morgenroth Folgendes aus:

Am 21.09.2017 besichtigte der Gemeinderat im Rahmen der Gemeinderatsitzung zusammen mit Herrn Hettiger vom Architektenbüro Gruber-Hettiger-Haus, Marktheidenfeld, die St. Michaelskirche am Friedhof in Neustadt.

Anschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass Herr Hettiger der Gemeinde ein Angebot für eine denkmalpflegerische Voruntersuchung unterbreiten und zeitgleich bei der unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Main-Spessart die Maßnahme ankündigen soll. Des Weiteren soll der Kontakt mit Herrn Dr. Brandl vom BLfD hergestellt werden und eine mögliche Förderung der Maßnahme seitens des Amtes abzuklären.

Mittlerweile hat eine Begehung gemeinsam mit Bauforscher Herrn Schnieringer vom BLfD im romanischen Chorturm und im Dachraum des Kirchenschiffs stattgefunden.

Im Zuge dessen wurden von Herrn Schnie-

ringer Bohrproben aus verschiedenen Holzbauanteilen für eine dendrochronologische Baualtersbestimmung entnommen, die möglicherweise eine Datierung erlauben, insbesondere hinsichtlich eventueller Bauphasen des Turms.

Weitere restauratorische Untersuchungen im Zuge der hier angebotenen Bestandserfassung sind laut Herrn Schnieringer zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

Im Zuge der auf die Voruntersuchung folgenden Sanierungsarbeiten soll jedoch ein Budget für eine begleitende Nachbefundung in die Kostenermittlung aufgenommen werden.

Im Focus stehen dabei das Mauerwerk des Chorturms sowie die Sockelausbildung im Kirchenschiff, welcher einen markanten schrägen Anlauf aufweist, der möglicherweise auf romanische Bauweisen hindeutet.

Herr Schnieringer wird hierzu auch die wohl erfolgten archäologischen Untersuchungen im Bodenraum des Kirchenschiffs anfordern und einsehen.

Daraufhin wurde nun seitens des Büros ein Angebot für die denkmalpflegerische Voruntersuchung erstellt und der Gemeinde vorgelegt. Die Angebotssumme beläuft sich incl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten auf 16.458,41 EUR brutto.

Herr Dr. Brandl hat im Zuge des Ortstermins vom 13.03.2018 eine Förderung der angebotenen Voruntersuchung in Aussicht gestellt.

Am 23.02.2018 habe der Bürgermeister die Genehmigung der Maßnahme bei der Unteren Denkmalschutzbehörde beantragt und gleichzeitig Förderanträge mit eingereicht. Beantragt wurde ein Zuschuss des BLfD in Höhe von 8.500 EUR und von Seiten des Bezirks Unterfranken im Rahmen der Kulturstiftung nochmals 2.900 EUR.

Die endgültige Zusage der beantragten

Zuwendungen liegt der Gemeinde noch nicht vor.

Allerdings liege die Genehmigung der Maßnahme durch die Untere Denkmalschutzbehörde ebenso wie die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beider möglicher Zuwendungsgeber vor, sodass die Beauftragung zur denkmalpflegerischen Voruntersuchung nun erfolgen kann.

Hierzu machte der Bürgermeister folgenden Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt das Architekturbüro Gruber-Hettiger-Haus aus Markt-Heidenfeld, die denkmalpflegerische Voruntersuchung des Baudenkmals Friedhofskapelle St. Michael zum Angebotspreis von 16.458,41 EUR brutto durchzuführen.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland;

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Dienstleisters zur Stellung eines Zuschussantrags zur Förderung von Beratungsleistungen in Form eines Masterplans

Im Rahmen des letzten Förderverfahrens Breitbandausbau für Bayern ist seit 2016 das Gemeindegebiet mit über 90 % mit einer Breitbandabdeckung von mindestens 30 Mbit/s erschlossen. Somit ist aktuell grundsätzlich kein weiterer Breitbandausbau förderfähig, da nur Gebiete mit einer Versorgung von unter 30 Mbit/s für eine Förderung in Frage kommen.

Allerdings ist mittlerweile ein Antrag hinsichtlich des Vectoring für das Gemeindegebiet seitens der Telekom gestellt. D.h.,

dass nach dem Genehmigungsverfahren das Gemeindegebiet mit der doppelten Breitbandgeschwindigkeit versorgt werden kann. Da die Telekom allerdings unser Netzbetreiber ist, haben vorerst auch nur die Telekom nutzen hieraus. Allerdings kann das Antragsverfahren sich noch in die Länge ziehen.

Ab 2019/2020 soll die „Fördergrenze der Breitbandabdeckung“ allerdings fallen. D.h., auch Gemeinden die bereits mit 30 Mbits/s versorgt sind, können bei einem weiteren Breitbandausbau wieder in den Genuss von Landes- bzw. auch Bundesfördermitteln kommen.

Hierzu bedarf es im Vorfeld allerdings einer neuen Planfeststellung, insbesondere hinsichtlich der Erschließung aller Haushalte mit Glasfaser „bis ins Haus“. Bisher liegen die Glasfaserkabel ja nur bis zu den D-Slams, anschließend erfolgt die Versorgung mit Kupfer. Für die Planung bzw. Bedarfsermittlung benötigt man eine sogenannte Beratungsleistung, welche in Form eines Masterplans zu erstellen ist. Diese Förderung ist über Bundesmittel möglich und beträgt 100 % der Gesamtkosten, höchstens jedoch 25.000 EUR.

Da die Förderung aber aktuell mit Ablauf des Jahres endet schlug Bürgermeister Morgenroth vor, einen Zuschussantrag für die Beratungsleistung bzw. die Aufstellung eines Masterplans zu stellen.

Den Zuschussantrag stelle nicht die Gemeinde direkt, sondern eine Beratungsfirma für Breitband, wie es beispielsweise die Dr. Först Consult aus Würzburg sei, welche die Gemeinde bereits seit Jahren bei allen Breitbandvorhaben berate und betreue. Eine direkte Vergabe sei hierbei nicht förderschädlich.

Mit dem heutigen Beschluss gehe es auch noch nicht um die Vergabe der Beauftragung zur Aufstellung eines Masterplans,

sondern lediglich um die kostenlose Beauftragung der Dr. Först Consult zur Stellung eines Zuschussantrags.

Der Gemeinderat beauftragt die Dr. Först Consult aus Würzburg, einen Zuschussantrag für die Aufstellung eines Masterplan im Rahmen der Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland für die Gemeinde Neustadt a.Main zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 06 Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes;

Errichtung eines Nebengebäudes auf dem Grundstück FlNr. 1803/19, Gemarkung Neustadt a.Main, Pfalzbrunnenstr. 7, Neustadt a.Main

Auf dem bereits bebauten Grundstück soll ein Nebengebäude errichtet werden. Der umbaute Raum liegt unter 75 m². Somit ist die Erteilung einer Baugenehmigung nicht notwendig. Allerdings wird von einer Festsetzung des Bebauungsplanes "Schweppach" dadurch abgewichen, dass der Standort außerhalb der Baugrenze vorgesehen ist.

Die Nachbarunterschrift der Miteigentümerin des Grundstückes, Flurnummer 1803/18, Gemarkung Neustadt a. Main, fehlt. Der vorgeschriebene Abstand zu diesem Grundstück wird aber eingehalten.

Städtebauliche Gründe, die der Errichtung des Nebengebäudes entgegenstehen, sind nicht zu erkennen.

Der Gemeinderat stimmte der Erteilung einer isolierten Befreiung zu

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

TOP 07 Informationen des Bürgermeisters

TOP 07 A Sachstand hinsichtlich der geplanten Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen

Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat, dass wie mittlerweile sicherlich bekannt ist, die Straßenausbaubeiträge abgeschafft werden sollen. Hierzu liege nun seitens der CSU-Fraktion im Landtag seit 18.04.2018 ein entsprechender Gesetzesentwurf vor. Nur wer bis zum 31.12.2017 rechtskräftige Bescheide erlassen hat, kann diese Beiträge noch fordern; für noch nicht rechtskräftige Bescheide ab dem Stichtag 1.1.2018 bestehen keinerlei Forderungsrechte mehr gegenüber den Anliegern.

Künftig sollen daher durch den Freistaat Bayern den Gemeinden für den Ausfall der Straßenausbaubeiträge Zuwendungen gewährt werden. Wie und in welcher Höhe ist noch nicht genau definiert. Fest stehe aber, dass die zu erwartenden Zuwendungen nicht den Ausfall der Beitragszahlungen voll ersetzen werden. Daher müsse man sich Gedanken machen, wie die Mehraufwendungen der Gemeinde zu komprimieren seien. Voraussetzungen um überhaupt in den Genuss der künftigen Zuwendungen zu kommen sei, dass die Gemeinde zum Stichtag 18.04.2018 eine gültige Straßenausbaubetragsatzung habe. Dies treffe auf die Gemeinde Neustadt a.Main zu, nachdem erst kürzlich die Satzung auf den neuesten Rechtsstand gebracht wurde.

Bürgermeister Morgenroth wies eindringlich darauf hin, dass die zu erwartende neue Gesetzeslage nur für die Straßenausbaubeiträge, nicht aber für Erschließungs-, Herstellungs- oder Verbesserungsbeiträge zutreffe. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die bevorstehenden Verbesserungsbeiträge für die Sanierung der gemeindlichen Trinkwasserversorgung

erhoben werden müssen.

TOP 07 B Modernisierung der Straßenbeleuchtung

Umstellung auf LED-Leuchtmittel

Erster Bürgermeister Morgenroth setzte den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass ein Vorgespräch mit Herrn Frank Schneider von der Bayernwerk Netz GmbH im April stattgefunden habe.

Die Gemeinde wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass im Bestand der Straßenbeleuchtung von Neustadt und Erlach für insgesamt 69 gestalterische Straßenlampen die Möglichkeit bestehe, diese auf LED-Leuchtmittel umzurüsten. Die Lampen würden dann mit 23 bzw. 30 Watt-LED-Leuchtmittel bestückt, die eine sichtbare Effizienz bringen und nachhaltig Kosten und CO2 einsparen.

Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung lohne sich nach Meinung des Bürgermeisters, so seien

bis zu 65 % Einsparpotenzial bei CO2 Ausstoß und Energieverbrauch zu erreichen. Zudem seien die Leuchten nachhaltig und tragen zu einer Substanzverbesserung bei, da sie eine Lebensdauer von ca. 20.000 Stunden haben. Eine fünfjährige Gewährleistungszeit biete eine langfristige Sicherheit und durch das hohe Einsparpotenzial entstehe eine kurze Amortisationszeit für diese Investitionen in die öffentliche Infrastruktur von nicht einmal drei Jahren.

Herr Morgenroth empfahl den Mitgliedern des Gemeinderates hinsichtlich der Gestaltung der vorab besichtigten „Kohlwiese“ einen Besuch der örtlichen Niederlassung des Bayernwerkes in Marktheidenfeld. Dort seien die beiden beim Ortstermin angesprochenen Leuchtenvarianten ausgestellt. So könne sich jeder seine persönliche Meinung bilden umso die Entscheidungsfindung zu vereinfachen.

TOP 08 Verschiedenes

TOP 08 A Anwesen „Spessartstr. 97“

Bürgermeister Morgenroth informierte die Gemeinderatsmitglieder, dass das Anwesen „Spessartstraße 97“ bereits voll belegt sei. Es seien weitere fünf Personen afghanischer Staatsangehörigkeit mit drei Kleinkindern im Kindergartenalter eingezogen.

TOP 08 B Feldgeschworenentag

Bürgermeister Morgenroth verwies nochmals auf die Einladung für den stattfindenden Feldgeschworenentag in Neustadt a. Main am 06. Mai 2018 an den gesamten Gemeinderat.

Er ermunterte und erwartete auch, dass die Kolleginnen und Kollegen daran teilnehmen; dies sei in den anderen Gemeinden auch durchaus so üblich.

TOP 08 C „Landradstour“

Der Bürgermeister informierte, dass die sogenannte „Landradstour“ - ein Fahrrad-Großereignis mit Landrat Thomas Schiebel dieses Jahr am 06. September 2018 stattfinden wird. Start und Zielort dieser Tour, an der ca. 400-500 Personen teilnehmen werden, sei Neustadt a.Main. Die Veranstaltung könne gleichzeitig als Werbung für die nächstjährige 1250-Jahr-Feier genutzt werden.

TOP 08 D Nächste Gemeinderatssitzung mit Waldbegang

Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat, dass die nächste Gemeinderatssitzung am Samstag, 09.06.2018 um 09.30 Uhr stattfinde. Beginn sei im Rathaus, anschließend wird der jährliche Waldbegang des Gemeinderats im Neustadter Wald durchgeführt.

TOP 08 E Information zum geplanten Neubau eines Behindertenwohnheimes im Bereich des Klosters Neustadt a.Main
Bürgermeister Morgenroth informierte, dass sich der geplante Bau des Behindertenwohnheimes im Bereich des Klosters

D-97846 partenstein - tel. 09355 / 90350 - fax. 2571



e-mail: print.grafik@t-online.de

entwerfen, gestalten, drucken

GETRÄNKE-POHL

Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice

voraussichtlich um ein Jahr verzögere. Grund hierfür sei die Kostenüberschreitung des geplanten Vorhabens, welches mit Fördermitteln des Freistaats Bayern umgesetzt werden soll. Frühestens mit Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns könne mit den Arbeiten begonnen werden. Nach Rücksprache mit dem Bauherrn wurde nun

vereinbart, dass nach Möglichkeit erst mit Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich der 1250-Jahr-Feier im Juli nächsten Jahres mit dem Abriss des Männerhauses begonnen werden soll.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Senioren aus Nauscht un Erli

DAS Lädchen
Ingrid Eschenbach

Hauptstraße 17
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge
Holzspielzeug, Geschenkartikel
Handgetöpferte Keramik
Trockenfloristik

Hermes Paket u. Reisegepäck Shop

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Senioren von Neustadt



Senioren Neustadt

Unser nächstes Treffen
ist am

Donnerstag

den 21. Juni

um 14:00 Uhr

im Pfarrheim in Neustadt.

Wir freuen uns auf euch.

Seniorenkreis-Team

Elena Leonhardt
Raumausstatterin

Wenn Sie gerne Ihre Wohnung verschönern, Ihre Fenster bekleiden lassen oder Ihre Möbel aufgearbeitet haben möchten, bin ich gerne für Sie da. Bei einem gemeinsamen Gespräch finden wir garantiert die passende Lösung.



Elena Leonhardt
Hauptstraße 23
97845 Neustadt
Tel: 09393-993575
0176-47060159
elena-leonhardt@freenet.de

Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung

**ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD
NEUSTADT A. MAIN**



GOTTESDIENSTORDNUNG

01.06.2018 – 30.06.2018

Samstag
02.06. 18.30 Uhr **Vorabendmesse zum 9. Sonntag im Jahreskreis**
HI. Amt für Familien Bränner und Heidenfelder

Dienstag
05.06. 18.30 Uhr **HI. Bonifatius**
HI Messe für Elfriede Schult und Angehörige

Donnerstag
07.06. 18.00 Uhr **HI. Messe** im Kloster

Sonntag
10.06. 8.30 Uhr **10. Sonntag im Jahreskreis**
HI. Amt für Willi und Stefan Hinteregger, Lioba Bils und Angehörige

Dienstag
12.06. 18.30 Uhr **HI. Messe** für Günther Bils (Jtg.)

Donnerstag
14.06. 18.00 Uhr **HI. Messe** im Kloster

Sonntag
17.06. 8.30 Uhr **11. Sonntag im Jahreskreis**
HI. Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag
19.06. 18.30 Uhr **HI. Romuald**
HI. Messe

Donnerstag
21.06. 18.00 Uhr **HI. Aloisius Gonzaga**
HI. Messe im Kloster

Sonntag
24.06. 10.00 Uhr **Geburt des HI. Johannes des Täuflers**
18.00 Uhr **HI. Amt** für Hans Hempfling, Eltern und Schwiegereltern
Konzert mit dem Ärztchor Musica Medica

Dienstag
26.06. 18.30 Uhr **HI. Josefmaria Eseriva de Belaguer**
HI. Messe

Donnerstag
28.06. 18.00 Uhr

Vorabendmesse zum Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus
Hl. Messe im Kloster

Das Pfarrbüro ist am 01.06.2018 geschlossen

Messintentionen für Juli können bis zum 07.06.2018 angenommen werden
Messintentionen für August können bis zum 06.07.2018 angenommen werden

Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud

97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr
in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060



Smart Australia EDV

Fa.Smart Australia GbR
Inhaber Clemens Mann
Für Senioren und alle anderen
EDV und Smart-Home
Smartphone, Pc, Telefon, Dsl-Router,
Wlan, Drucker, Software etc.
Zum Schlangenbrunn 2
97851 Bergrothenfels
Telefon 09393/9930975
Web: smart-australia.de
Email: info@smart-australia.de

QR-Code mit Anfahrt



Wir sind Partner der **Deutschen Telekom** und **1&1**

Wir Beraten Sie beim Umzug, Wechsel oder Neuanschluss oder Problemen beim Festnetz. Zum Teil auch attraktive Prämien beim Tarifwechsel oder Neuanschluss direkt vom Anbieter.

Beispielsweise als Bestandskunde der Telekom auf Vertrag mit Fernsehen umsteigen und 120€ Einmalgutschrift bekommen.

Kosten für HD+ je nach Paket 0€ oder 6,95€ pro Monat für bis zu 6 Fernseher
Zuzüglich Kauf oder Miete eines Telekom Receivers. Verschiedene Modelle und Preise.

**Ministranten
Neustadt am Main**



Ministrantenplan vom Juni

Samstag, 02.06.18	18.30 Uhr Joachim, Noah
Sonntag, 10.06.18	8.30 Uhr Christin, Maja, Nora
Sonntag, 17.06.18	10.00 Uhr Joachim, Lars, Elias
Sonntag, 24.06.18	8.30 Uhr Simon, Noah

SELKE
—GmbH—

Frontplatten
Folientastaturen
Siebdruck
Schilder aller Art
CNC-Bearbeitung
Folienschriften
Digitaldruck
Lasergravur

Werbeartikel

(für Privat u. Geschäft u. Vereine)



aller Art:
T-Shirts



Kaffeetassen
Aufkleber

Feuerzeuge/Kugelschreiber



Posterdruck

(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach



0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235

www.selkegmbh.de

Gottesdienste / Veranstaltungen im Juni 2018

- | | | |
|--------------|-------------------------------------|---|
| So, 03.06.18 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Auferstehungskirche, Dekan i.R. Wehrwein |
| Di, 05.06.18 | 14.30 Uhr | Dienstagstreff : "Auf den Spuren der Reformation":
Ein Spaziergang durch Lohr (mit Karin Mähler), Treffpunkt Lohr-Stubert |
| Do, 07.06.18 | 16.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Seniorenheim St. Martin, Pfr. Spittler |
| So, 10.06.18 | 09.00 Uhr
10.00 Uhr | Gottesdienst St. Elisabeth – Bezirkskrankenhaus, Dekan Roth
Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Dekan Roth |
| So, 17.06.18 | 10.00 Uhr
11.00 Uhr | Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Pfr. Spittler
11-Uhr-Kirche - Gottesdienst mal anders |
| Do, 21.06.18 | 16.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Seniorenheim St. Martin, Pfr. Spittler |
| So, 24.06.18 | 09.00 Uhr
10.00 Uhr
11.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl St. Elisabeth – Bezirkskrankenhaus, Pfr. Spittler
Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Dekanatskirchentag in Höllich
Gottesdienst "Tankstelle" |

Evang.-Luth. Pfarramt
Lohr a.Main
Dr.-Gustav-Woehrntz-Weg 6
97816 Lohr a.Main
E-Mail: pfarramt.lohr@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 – 12.00 Uhr
Tel. 0 93 52 / 87 16 13

www.lohr-evangelisch.de

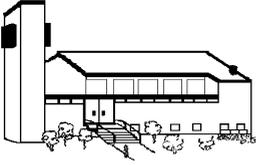




Sauberes und gesundes Trinkwasser
Wir haben die Lösungen!

Wasserhygiene: Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern
Wasseraufbereitung: Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen
Anlagenwartung: UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen
Gebäude-Installationen: Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,
Facility-Service: Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung





Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

Samstag 2. Juni 2018	18.30 Uhr	Keine Messfeier
Mittwoch 6. Juni 2018	18.30 Uhr	Keine Messfeier in der alten Dorfkirche
Samstag 9. Juni 2018	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse Heinrich und Dora Roth (JT) und Angehörige
Mittwoch 13. Juni 2018	18.30 Uhr	Hl. Antonius von Padua Messfeier in der alten Dorfkirche
Samstag 16. Juni 2018	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse Für Margarete Müller (JT)
Mittwoch 20. Juni 2018	18.30 Uhr	Messfeier in der alten Dorfkirche Für alle Erlacher
Samstag 23. Juni 2018	18.30 Uhr	Patrozinium St. Johannes der Täufer <i>Beginn an der alten Dorfkirche –</i> Wege-Gottesdienst zur Kirche am Kirchberg Festgottesdienst Für Annemarie Kallenbach (Legat)
Mittwoch 27. Juni 2018	18.30 Uhr	Messfeier in der alten Dorfkirche
Samstag 30. Juni 2018	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse Für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Wolf

Es werden dringend Gottesdienstbestellungen benötigt für das 2. Halbjahr.

Patrozinium
St. Johannes der Täufer
Am Samstag, den 23. Juni 2018
Wege-Gottesdienst um 18.30 Uhr
Von der alten Dorfkirche zur Kirche am Kirchberg.
Festgottesdienst

Die Senioren treffen sich am Montag, den 18. Juni 2018 um
15 Uhr
Im Gasthaus Halbmond
Zum gemütlichen Beisammensein



FLIESENGALERIE
HARTUNG

MEISTERBETRIEB
FA. HARTUNG GMBH
Bahnhofstr. 5a
97845 Neustadt a. Main

LUST AUF FLIESEN
AUF ÜBER 600 QM
AUSSTELLUNGSFLÄCHE

Telefon: 09393-690
Telefax: 09393-437
info@fliesengalerie-hartung.de
www.fliesengalerie-hartung.de



FSV Neustadt-Erlach New`s 21.05.2018

Mit gestrigem Tag ist die Meisterschaftsrunde zu Ende gegangen. Leider hat es unsere Mannschaft nicht geschafft in der Klasse zu bleiben. Viele Chancen wurden in den einzelnen Spielen vergeben um die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt zu gewinnen. Nicht immer standen alle Spieler zur Verfügung und so kam es wie es kommen mußte und der Abstieg in die B-Klasse war unausweichlich.

Auf ein Neues heißt die Devise, am gestrigen Tag wurde das neue Trainerteam Novo und sein Co-Trainer Herrmann der Mannschaft vorgestellt und somit der Neubeginn gestartet. Außerdem wurde der alte Trainer Fabian Riemer verabschiedet und „unser“ Co-Trainer Michael Hofmann besonders geehrt. (siehe Sonderbericht).

Die restlichen Spiele endeten wie folgt:

10.05.18 FSV Neustadt-Erlach-Steinfeld
Häusen 2:5

In dieser Partie fand unsere Mannschaft nie zu Ihrem Spiel. Zwar sind wir mit 1:0 in Führung gegangen aber am Ende konnten 5 Gegentore nicht vermieden werden.

13.05.18 FV Mittelsinn/Obersinn-FSV
Neustadt/Erlach 6:1

Schon in der Halbzeit lag der Gastgeber mit 4:0 Toren in Front und somit war der Sieg der Heimmannschaft verdient.

20.05.18 FSV Neustadt/Erlach-Karlbürg
III 0:0

Im letzten Spiel der Saison zeigte unsere Mannschaft wieder eine gute Leistung. Leider wurden die hieraus erspielten Torchancen zu Hauf vergeben. Summa Summarum ein versöhnlicher Abschluß verbunden mit der Hoffnung die nächste Saison erfolgreicher abzuschließen.

Michael Hofmann ein FSV „Urgestein“

Am letzten Spieltag wurde Michael Hofmann mit einem Präsentkorb besonders geehrt. Michel wie er in der Mannschaft genannt wird hat unserem Verein bereits **27 Jahre** als Spieler zur Verfügung gestan-

MIETCENTER HAFENLOHR
Baumaschinen-Gartengeräte-Anhänger Vermietung

Aussenanlagen - Erdarbeiten - Poolbau
Pflasterarbeiten-Abrissarbeiten

Tel.: 09391 - 908856-1
Fax: 09391 - 908856-0
Mobil: 0171-2319205

Obere Hofäckerstrasse 3, 97840 Hafnenlohr

 **mvm-service**
instore logistik

Triebweg 14 • 97845 Neustadt
Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802

mail@mvm-service.de
www.mvm-service.de



Fliesengalerie Hartung
www.fliesengalerie-hartung.de

Immer eine gute Verbindung

KTS Bahnhofstr. 1
97845 Neustadt/Main
Tel 09393/993223 – Fax 993224

G
m
-b
H



PROJECT ENGINEERING
ORGANISATION RIS LOSSPRESE I

exCelsius
GLOBAL SERVICES

den. In dieser Zeit war er Mannschaftskapitän und ein immer loyaler Co-Trainer !!! Er hat schon einige Trainer in Neustadt überlebt. In seiner Zeit als Spieler hat er fast **1 000 Spiele** für den FSV Neustadt/Erlach bestritten. Wir danken Ihm ganz herzlich für seinen Einsatz und sein vorbildliches Verhalten als Spieler und Mensch.

Danke Michel Danke

Anbei noch ein Foto mit der Übergabe des Geschenkes an Michel durch Andy Hamburger + Mani Bröde.

Termine:

Schon jetzt dürfen wir auf unser Ortspokal Turnier hinweisen das am 14 Juli bis 15 Juli stattfindet.

Text: MB



> STROM
> ERDGAS
> WASSER

**SICHER IN
DIE ZUKUNFT
MIT MEINER
ENERGIE**

Opa Leopold Beitel mit Enkelin Luise

Die ENERGIE versorgt uns schon seit Jahren nur mit Ökostrom aus Wasserkraft – ohne Mehrkosten. Außerdem ist die ENERGIE Teil des regionalen Verbunds zum Ausbau erneuerbarer Energien und fördert so die Nachhaltigkeit für uns und unsere Kinder.

Unter der Servicenummer **09353 79 01-633** oder unter www.die-energie.de erhalten Sie Informationen rund um das Thema Energieversorgung.

Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG
Zum Helfenstein 4 · 97753 Karlstadt
Telefon 09353 7901-0 · Fax 7901-601

meine
DIE ENERGIE

Gern für Sie aktiv.

Grüß Gott und guten Tag!

Die Mammä (Lisett) und ihr Töchterlä (Kättlä) senn dähem (daheim) un unnerhalte sich. Die Mammä sitzt in der Küche un hat öbbes (etwas) zu schoaffe:

M: Kättlä, wu bist'e dann?

K: Do haus, im Eern (Vorplatz von der Wohnung). Was wi(II)ste dann?

M: Oh, Kiind, ich teät di emo'el brauche! Köste mir e weni(g) g'half?

K: No freili(ch) Mammä, ich kumm glei.

M: Häüt geht mersch gar nit gu'et. Die Schmarze in meim Knieb mache mich gaanz doll. Do koste eigereib un Salbe g'schmier soviel wie de wi(II)st. Es hilft überhaupt neäß (nichts). Na, na, wuhie (wohin) söll das no führ?

K: Mach' dr (mache dir) ke Sorche, Mammä, ich bin doch doo.

M: Es is etz bal(d) halwer sex un der Babbä künnt von der schwere Arwet (Arbeit) hem (heim), do mo'eß es Asse (Essen) ferti sei.

K: Was geit's dann häüt (heute)?

M: Oh, häüt mache mir öbbes besonders gu'ets. Häüt hat's beim Rudl un aa beim Engelwerts-Ernst frische un gerächerte Laawerwörscht un Knaüdeli gaawe; do höü i gleich e paar mitgenomme.

K: Oh, do frät (freut) si der Babbä un i mi aa; endli(ch) wieder emo'el öbbes richti(g) gu'ets.

M: No, no, ich koch doch immer öbbes gu'ets!

K: Was du oawer gestern uffgetischt hast, hat mir nit so g'falle.

M: Gal, du möüchst ke eiserete Klö'eß? Wann du öbbes g'saacht häst, dann hätt ich extra für dir öbbes annersch gekocht oder ä Schlurisößlä gemoacht.

K: Mammä. das mo'eß doch nit sei! Ich brauch ke extra Wuurscht. Un wann die Klö'eß nit so mein Fall senn, ich höü se (habe sie) trotzdamm gasse, aa wann se beim

Schlucke im Haals ä bißla gegreckt hönn!
M: Gu'et, daß ich etz wäß was dir schmeckt!

K: Mammä, was kann i (kann ich) dir no g'half?

M: Etz mechste die Lotaarn o, un hölst (holst) e Kochet gardliä Krumbern. (Gardliä Krumbern senn nit zu groß un nit zu klee,so dazwische halt). Paß uff, daß' de nit die Stieche (Treppe) noafellst!

K: Ja, Mammä, das wäß i doch. Du brauchst ke Angst zu hönn (haben), ich paß uff!

's Kättlä künnt vom Kaler (Keller) ruuf un die Mammä schläicht (schlägt) die Henn (Hände) üwerm Koupf zamm;

M: Oh, heiliger Gott, was hönn die wieder för lange „Gücker“.

K: Oh, ärcher (ärgere) di nit; ich pflock'se roa un schu'e is ,es wieder gu'et.

M: Ja, Kiind, du hast ja raacht (recht). Awer e bißlä mo'eß i mi halt doch ärcher (ärgern). Ich höü nämli(ch) zum Babbä g'sagt, daß Krumbern nit zam (zusammen) mit Öpfl geloagert war döffe. Oawer dar' Herr' hat nit g'folcht un etz hömmer dan Zäloat (Salat).

Kättlä, wasch die Krumbern un stell'se uff'n Haard (Küchenherd). Nahm (nehme) häß Wasser (heiße Wasser) aus ,m Wasserschief, do geht die Kocherei schnaller.

Oh, mei(ne) Knieb dauche (taugen) gar neäß mehr. Wann mer blo'eß wußt wu's (wo es) en Dokter geit, wu mir g'half künnt. Als emo'el spür i so Schmarze im ganze G'stell; was künnt dasblo'eß g'sei!? Is das velleicht der Räümetis?

Etz mach i en kleen „Schlenker“-nei die Näüschter Foasenoacht.

War kennt nit den „Edelfeoasenoachter“, den Lesersch Sepp. Beiere NCC-Sitzung hat dar nämli(ch) das Thema ausführli(ch) behannt War denkt do nit gleich on Passage wie: Der Ischiasnerv, dar alte Haam'l, dar is vom Räümetis en Zaa'm'l; oder: Die Resi

(Name is absichtlich geändert) hält die Zeäche warm un ich höü Räümetis im Arm.

K: Schad, daß ich sallemo'els no nit nei so'e Sitzung gedöfft höü, ich war halt no arch klee (klein).

M: So, etz warte'mer (warten wir) halt, bis die Krumbern wääch (weich) senn. Zwischedorch hätt i noch e Oolieche (Anliegen),

K: Was dann?

M: Nechte (uralter Näuschter Ausdruck für „gestern“) war der Sepp's Schorsch mit seinere Holz maschin do un hat das Holz för'n (für den) Winter g'saacht. Vielleicht haste ja Lust, das Saachemahl un das Gebötzi zamzukehr'n.

K: Ja, Mammä, das mach' i doch gaarn (gerne).

M: Un breng (bringe) gleich Schpreißeli mit rei, zum Faüer (Feuer) oomoache morche früh. Zu dare Ro'ete Wuurscht brauche' mir aa öbbes zu trinke. Do paßt doch racht gu'et en Boardl Moust dazu.

Sei so gu'et un moach'n richdi voll. D'r Moust im kleene Faßlä, hinne im Eck, hat bal(d) augeihrt, (ausgegärt), dan kommer schue gu'et gedrink. Im Moust-kaaler (Mostkeller) war en wunnerboare (wunderbar) Duuft un das leise Rausche läßt die Hoffnung zu, daß, mer häüer wieder e gu'ets „Stöffle“ kri'eche (kriegen).

In e paar Minute künnt der Babbä hem, do wörd warm's Wasser gebraucht. Is es Wasserschi'efrichti(g) voll? Der Babbä hat nämli ziemli(ch) viel Schmarze in seinere Fö'eß, Sei(n) Hö'enner aach töübt un daswaache mo'eß das gu'et eigewächt (eingeweicht) un versorcht waar! Stell ewell die Schüss'l zuracht.

Oh, Mädälä, doch nit die Zäloatschüssl, nahm die alte mit danne viele Bletze. - Ja, das is die richti(g)e. Es dauert bestimmt näm lang, bis der Babbä hemkünnt von

d'r Arwet.

Resümee: Alles hat gu'et geklappt, dank der Hilf vom Kättlä. Die Mammä is erleichtert un von Harze froh. Der Babbä is aa wieder dähem un hat, wie alle Toach (Tage) e dörrsch (dürres) Fichte-stangle mitgebrot'acht (mitgebracht) för Spreißeli, Bo(h)nstacke oder Tomoatestickl.

Die Mammä is, trotz Schmarze, racht froh un zufriede. Sie guckt ihr Mädle freundli(ch) oo un säicht (sagt): Oh, mei Mädle, was teät i blo'eß ohne dir. Sie nimmt er Kiind nei'n Arm un geit ihm en richti feste Schmuutz!

Nachwort: Liebe Näuschter Laüt, so bzw. so ähnlich könne Gespräche geführt worden sein. Die Nömme (Namen) senn „erfunden“, Ähnlichkeiten im Textverlauf sind rein zufällig und gewiß nicht beabsichtigt. Es liegt mir fern, Mitmenschen auf so eine böswillige Art und Weise vorführen zu wollen. Das wäre nämli so richti schäbig. Auch der Verdacht, geistiges Gut geklaut zu haben, trifft nur sehr bedingt zu. Weil der Verfasser dieses Berichtes keinen privaten Nutzen ziehen und auch keinen Titel (z.b. Dr.) erlangen will, kann so ein Vorwurf sehr leicht entkräftet werden. Für Tipps, Ratschläge und Empfehlungen bin ich aber sehr dankbar.

Mai 2018

Dieter Auth, Vereinsfürstand

BIPPUS-HOLZBAU

ZIMMEREI - TREPPENBAU - HOLZHAUSBAU - DACHSANIERUNG - BAUELEMENTE - FUSSBÖDEN



*Wir freuen
uns auf Sie!*



Bahnhofstraße 4
97845 Neustadt a. Main
Telefon: 09393 537

www.bippus-holzbau.de

BAUUNTERNEHMEN SEIT 1975



Ihr Bauteam für:

- Straßen-, Kanal-
Rohrleitungsbau
- Wasserleitungsbau
- Kabelbau
- Erdbau
- Asphaltbau
- Asphaltanierung
- Pflasterbau
- Wegebau
- Durchpressungen mit
Erdraketen
- Renaturierung
- Schachtsanierung

zoller bau

ZÖLLER-BAU GMBH
Bauunternehmen

Siemensstraße 11, 97855 Triefenstein
Tel. 09395 8789-0 info@zoeller-bau.de
www.zoeller-bau.de



Johannis-Feuer am Samstag, 16.06.2018

ab 17:00 Uhr

gibt es Kaffee und Kuchen

18:00 Uhr

Fackellauf für Kinder

Treffpunkt: Johannisweg

ab 18:00 Uhr

Festbetrieb am Grillplatz

21:30 Uhr

Entzündung des Johannisfeuers

ab 21:00 Uhr

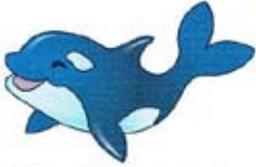
ist die Bar geöffnet



02:00 Uhr

Ausschank-Ende

Der ECV-Erlach lädt alle Bürgerinnen und Bürger
aus Erlach, Neustadt und Umgebung
herzlich ein.



Dipl. Ing. Michael Deckert

DECKERT-SHK

Sanitär - Heizung - Lüftung - Klimageräte

Solaranlagen - Service für Heizungen Gas und Öl

Tel: 09393-9930950 service@deckert-shk.de

Gertraudenweg 6 97845 Neustadt- Erlach

- ✓ Sanitär- und Heizungsinstallation auch Reparaturen
- ✓ Tauschen Sie Ihre alten Stromfresser gegen Hocheffizienzpumpen und erhalten Sie 30% Förderung über die BAFA.
- ✓ Energie System Haus innerhalb des 10.000-Häuser-Programms der bayerischen Landesregierung – so können sich Privatkunden bei einem Neubau- oder einer Sanierung bis zu 18.000 € vom Bayerischen Staat sichern. Wir beraten Sie gerne.
- ✓ Brennwertheizungen incl. Kaminsystem bei Bedarf auch Edelstahl Aussenkamin V2A oder V4A auch mit solarer Heizungsunterstützung
- ✓ Wärmepumpen und Klimageräte mit Wartung und wir dürfen zertifiziert nach Kategorie 1 auch Geräte außer Betrieb nehmen.
- ✓ Förderanträge mit hydraulischem Abgleich. Wir haben die entsprechende Software in Abgleich zu Ihrem Energieberater
- ✓ Wasserhygiene mit Beratung und Ausführung, Legionellen Schutz
- ✓ Planung Ihres neuen Traum-Bades in 3D in der Bäderausstellung
- ✓ Heizungswechsel und Klimageräte ab jetzt der richtige Zeitpunkt!

BUDERUS VAILLANT JUNKERS VISSMANN WOLF Brötje GROHE
GRUNDFOSS WILO KERMI und viele weitere Marken